

Dauerbeobachtung seltener, gefaehrdeter Wildpflanzen mit Patenschaften

Protokoll für Pflanzenart

Gentiana ciliata (Gefranster Enzian)



Hess Landolt / Hirzel 1967

Ursprung der Population

- Natürlich
- Wiederangesiedelt
- Unbekannt

Bitte Umriss der Fläche auf dem Plan einzeichnen!
(Plan / Orthophoto 1:1000, roter Filzstift empfohlen)

Datum des Besuchs

Koordinaten (Mittelpunkt der Population)



Flurname, Gemeinde (Kt.) _____

BeobachterIn

Name: _____
 Adresse: _____
 Telefon: _____
 E-Mail: _____

Bei Fragen wenden Sie sich an: Verena Doppler, Stahlrain 4, 5200 Brugg

Beobachtungen

Bester Beobachtungszeitpunkt (inkl. phaenologischem Zustand): in Blüte, Mitte September – Ende Oktober

Zähleinheit: Pflanzen

immer ausfüllen

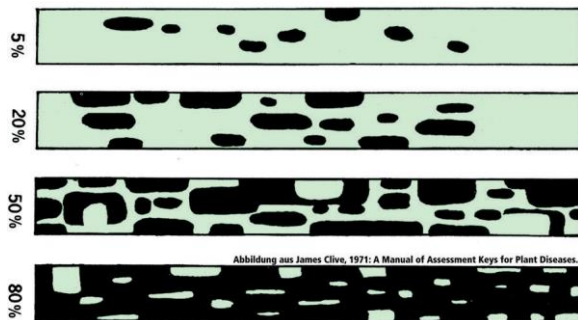
Gesamt-Anzahl Pflanzen:

Besiedelte Fläche (m²):

Anzahl Pflanzen, die Blüten oder Früchte tragen:

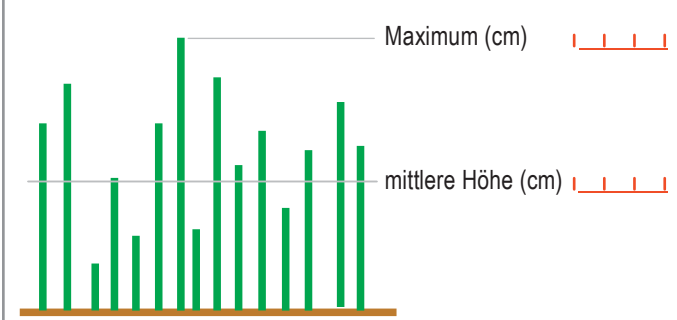
Nackter Boden (im Diagramm schwarz): %

Von Pflanzen, Streu oder Moos bedeckter Boden: %



ausfüllen, wenn möglich

Vegetationshöhe:



Gefährdungssituation

Verbuscht die Fläche? Ja / Nein

Wird die Fläche während der Blüte gemäht? Ja / Nein

Andere Gefährdungen, welche? _____

Falls einfache, kleine Eingriffe zum Schutz der Population ad hoc ausgeführt worden sind, diese bitte hier beschreiben:

Spezielle Bemerkungen

(z.B. allgemeiner Eindruck, Zunahme/Abnahme, spezielle Gegebenheiten)

zurücksenden bis: 1. Oktober

an: Verena Doppler
 Agrofutura
 Stahlrain 4
 5200 Brugg
 Tel.: 056 500 10 72
 Mail: doppler@agrofutura.ch